

Verheiratet - welche Steuerklasse?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 3. Mai 2025 00:03

Zitat von tibo

Ein reicher Staat bedeutet viele Möglichkeiten für gerechte Verteilung und lebenswertes Gemeinwesen wie z.B eine intakte Infrastruktur. Da profitieren alle von.

Frauen sind noch in vielerlei Hinsicht benachteiligt, wie man in diesem Thread nachlesen kann. Das sollte durch falsche Anreize des Staates nicht noch verstärkt werden. Ärmere Familien sollten aber natürlich bei einer Reform des Ehegattensplittings nicht schlechter gestellt werden. Das wäre nicht fair. Ich begrüße aber aus oben angerissenen Gründen einen reichen Staat und bin als privilegierter Mensch dafür auch bereit, weniger privates Geld zu haben. Familien sind vielfältig und das finde ich gut, niemanden sollte wegen des eigenen Familienmodells angegriffen werden. Familien, wie gesagt in ihrer vielfältigen Form, sind eine Gemeinschaft, die, aus in diesem Thread genannten Gründen, unter besonderem Schutz stehen, deswegen müsste ein Neuregelung dies natürlich auch angemessen berücksichtigen. Da sind wir uns hier in vielem einig, denke ich.

Das der Staat chronisch unterfinanziert halte ich auch für gegeben.

Allerdings darf er sich erstmal bei den wirklich Reichen bedienen.

Der folgende Exkurs zum Reichtum in Deutschland darf gerne übersprungen werden:

Schwarz, Merck Albrecht und Piëch und wie sie alle heißen - wie absurd reich wirklich Reiche sind, sieht man daran das Wolfgang Porsche sich gerade seine privaten Tunnel bohren lassen will oder die Geschwister Quandt/Klatten, die 2018 1.100.000.000€ Dividende immerhin durch 2 teilen mussten und darauf dann rein theoretisch absurde 25% Steuern zahlen mussten - aber gut BWM ist ja auch ein Familienunternehmen, die gilt es zu schützen. Gut ist auch die Reportage mit Jochen Breyer in der ZDF Mediathek - hört mal an der Stelle genau hin, wenn der Capri-Sonne Typ gefragt wird, ob es eine alternative zum Privatjet gäbe. Den müssen wir aber schonen, der besitzt nur 2 Milliarden.

Wenn dann die Milliardäre zu Millionären (999.999.999€ ist immer noch reich genug) gemacht wurden. Also mehrere hundert Milliarden später, darf der Staat sich gerne Google, Amazon und all die anderen internationalen Konzerne vornehmen.

Wenn er dann immer noch Geld braucht, darf er gerne bei mir klingeln und mich fragen, ob ich auf das Ehegattensplitting verzichten möchte.